

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 4 (1926)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Monatsprogramm

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club-Nachrichten der Sektion Bern S.A.C.



Bern, Oktober 1926. **Nr. 10.**

IV. Jahrgang.

Erscheinen ordentlicherweise  
auf Monatsende. Redaktions-  
schluss am 18. jeden Monats  
Jahresabonnement . . . Fr. 5.—  
Einzelnummer . . . 50.—



Redaktion: Dr. A. Lang.  
Florastrasse Nr. 6, Bern.  
Telephon { Privat Christoph Nr. 19.72  
Bureau Bollwerk Nr. 62

**Inhalt:** Monatsprogramm. — Sektionsnachrichten: Clubsitzung vom 6. Oktober 1926. — † Max Fuchs. — Kartenlese-Kurse. — Clubtour Gummegg-Mosegg-Blasenfluh. — Bergchilbi. — Die Einweihung der Coaz-Hütte. — Zum Winteranfang. — Photosektion. — An die musizierenden Clubmitglieder. — Vorträge und Tourenberichte: Bericht über die Touren im Uriotstock- und Spannortgebiet. — Mitgliederliste. — Literatur.

## Monatsprogramm.

**Clubsitzung:** 3. November im Kasino. Geschäftliches. Aufnahmen. Skifilm. Referent: Hr. J. Allemann.

**Clubtour auf Gummegg—Mosegg—Blasenfluh (1117 m):** 7. November. Mit Morgenzug nach Worb—Gummegg—Mosegg—Blasenfluh—Zäziwil, 5 Stunden. Leiter: Hr. E. Akert. Die Tour wird mit Damen ausgeführt. Man beachte die bezügliche Mitteilung im Textteil dieser Nummer. Näheres im Clublokal und im Stadtanzeiger vom 5. November.

**Kartenlesekurs für Anfänger:** November—Dezember 1926. Kursleiter: Herr K. Schneider, Chefingenieur der Landestopographie. Anmeldetermin: 5. November 1926. Vgl. Publikation in den « Club-Nachrichten » Nr. 9.

**Gesangssektion:** Proben in der Webern je Freitag abends 8. Uhr, am 29. Oktober, 12. und 26. November.

**Orchester:** Proben im Restaurant Unterer Jucker, I. Stock, jeden Montag abends 8 Uhr, am 3. November Mitwirkung in der Clubsitzung.

**Photosektion:** Mittwoch, den 10. November 1926, 20 Uhr, Vortrag von Herrn Direktor E. Teuscher-Binder, mit Vorführung von Autochromaufnahmen: « Die vier Jahreszeiten ».

zu sammeln auch ausserhalb des eigentlichen Studienobjektes . . . Einverstanden, dass ein Fonds gesammelt wird; nur sollte dieser Fonds nicht in einseitiger Weise einzelnen wenigen dienen, um Expeditionen in fremde Gebirge ausführen zu können, vielmehr sollte ein solcher Fonds als Arbeitskapital dem alpinen Museum zugesetzt sein, damit es seine hohe Aufgabe zu erfüllen im Stande wäre, den Mitgliedern des S. A. C. und auch einem weiten Publikum zu zeigen, was Alpinismus im weitesten und zugleich richtigsten Sinne des Wortes heisst. Von hier aus würde dann die Alpenforschung neue Impulse erfahren, von hier aus würden wohl gar Expeditionen in fremde Gebirge organisiert werden können, aber immer mit dem einen und obersten Grundsatz, dass am Erfolg wiederum das alpine Museum und damit der gesamte S. A. C. teilhabe . . . Diese Ausführungen sollen nur zeigen, dass in der Tat der S. A. C. noch lange nicht an seiner letzten Aufgabe angelangt ist und noch nicht daran zu denken braucht, unsere Alpen zu verlassen» . . . Beim alpinen Museum muss der Hebel angesetzt werden, «um das, was wir bereits, wenn auch in bescheidener Form, besitzen, auszubauen und aus ihm eine Zentrale zu machen für die Erziehung und Schulung unserer S. A. C.-Mitglieder zu Bergsteigern, die noch höhere Ziele kennen als nur Rekorde, denen das Verstehen der Gebigsnatur, im besondern der Alpennatur, ein Bedürfnis ist. Der Vorschlag Dr. Jenny zeigt aufs neue, dass früher oder später eine bestimmte Stellungnahme zu den Aufgaben und Zielen des S. A. C. erfolgen muss . . .

*Lichtbildervortrag.* Nach Schluss des geschäftlichen Teiles erfreute uns Hr. H. Huber-Biber mit einem unterhaltenden *Vortrag aus den Bergen in Bildern und Reimen: «Erschautes und Erdachtes»*. In der nächsten Nummer der «Clubnachrichten» soll darüber Näheres berichtet werden.

*Werthmüller.*

#### † Max Fuchs.

Am Abend des 14. September starb im Inselspital in Bern Max Fuchs, seit 1920 Mitglied unserer Sektion.

Am 18. Juli hatte Max Fuchs mit einigen seiner Freunde das Aermighorn über den Ostgrat bestiegen und sich ein letztes Mal an der hehren schönen Alpenwelt, an dem Panorama gefreut, das der uns allen liebe und bekannte Berg bietet. Ein leichtes Unbehagen und Unterleibsschmerzen hatten ihm die reine Gipelfreude etwas gestört. Er schenkte aber diesen Erscheinungen leider nicht die nötige Aufmerksamkeit und als am Montag die Schmerzen sich steigerten, musste er sich dazu bequemen, das Inselspital aufzu-